

# Anerkanntes Fernstudium

akad.de/Fernstudium

Mit AKAD nebenberuflich zum Erfolg Start jederzeit - Infos hier!

Google-Anzeigen

Abo Shop TV-Programm Wetter Anmelden Registrieren

## DIE WELT zur Startseite machen

Suchen...

Home Politik Wirtschaft Geld Sport Wissen Panorama Feuilleton ICON Reise Motor Regional Meinung Videos Markt

IN DEN NACHRICHTEN: Ukraine-Krise Europawahl WM-Trainingslager Burger King

21. Mai. 2014, 18:18

Home Regional Frankfurt Die Crux mit den Abschlüssen und der Sprache

20.05.14 EU-Ausländer

## Die Crux mit den Abschlüssen und der Sprache

Finanzkrise daheim und Fachkräftemangel in Deutschland: Für viele EU-Bürger zwei gute Gründe, einen Neuanfang in Hessen zu wagen. Besonders beliebt ist das internationale Frankfurt. Viele Neubürger fühlen sich wohl. Doch es gibt auch Probleme.

Artikel empfehlen:  E-Mail  Empfehlen  0  Twitttern  1  g+1  0



Foto: dpa

Die drei Studierenden Jan, Liene und Cosmin (v.l.n.r) versuchen in Deutschland ihr Glück

Bild teilen

Liene brauchte für ihr Jurastudium nur drei Jahre, aber einen Job bekam sie in Riga nicht. "In der Finanzkrise war es als junge Akademikerin schwierig, etwas zu finden", erzählt die Lettin. Daher versuchte sie 2009 als Au-pair bei Verwandten in Main-Kinzig-Kreis ihr Glück. "Schon bei meinem ersten Atemzug habe ich mich in Deutschland verliebt", sagt sie und beschreibt mit leuchtenden Augen die Landschaft.

Fast fünf Jahre später studiert die 27-Jährige Kunstgeschichte an der Frankfurter Uni und ist mit Jan zusammen, einem Luxemburger mit niederländischen Wurzeln. Mit der deutschen Sprache tut sie sich aber noch ein bisschen schwer: "Vieles muss ich immer noch zweimal lesen, bis ich es verstehe."

Rund 308.500 EU-Ausländer lebten nach Angaben des Statistischen Bundesamts Ende 2012 in Hessen. Neuere Zahlen gibt es nicht. Die

Das könnte Sie auch interessieren.



**Langjährige Privatpatienten zahlen zu viel Beitrag!**

Mit einem Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft lässt sich für langjährige Privatpatienten jetzt noch bis zu 45 % Beitrag sparen und das bei gleichen Leistungen. Professionelle Hilfe ist dabei wichtig, denn die... mehr

### MEISTGELESENE ARTIKEL

- Kettenverträge**  
Postbotin ist nach 88 Zeitverträgen "untragbar"
- "Die Ludolfs"**  
Peter Ludolf schockiert mit Magerauftritt
- Devisenreserven**  
Liegt das Gold der Bundesbank wirklich in New York?
- Mai-Wetter**  
Vorsicht, morgen heißester Tag des Jahres!
- Straßenbau**  
Die A 71 ist die teuerste Autobahn Deutschlands

### IMMOBILIEN IMMONET

OBJEKTTYP	Wohnimmobilien
IMMOBILIENART	Wohnung

**Suchen**

### NEUESTE BILDERGALERIEN



**Ledermuseum**  
High Heels historisch betrachtet



**Luminale 2014**  
Vom Licht verzaubert

jüngsten Zahlen aus dem Ausländerzentralregister dürften nach den Ergebnissen der jüngsten Volksbefragung (Zensus) 2011 zwar etwas zu hoch sein, andererseits gehörte Kroatien damals noch nicht zur EU.

Die Arbeitslosigkeit in Spanien hat Floratec Motoc und ihren Mann dazu gebracht, ihr Glück in Frankfurt zu versuchen. Die Rumänin hat 13 Jahre in Spanien als Krankenschwester gearbeitet, ihr Mann war in der Bauindustrie beschäftigt. "Dann haben wir beide keine Arbeit mehr in Spanien gefunden", erzählt die 48-Jährige.

Im August 2013 kam das Paar zu einer Freundin Floratecs nach Frankfurt – ohne jedoch Deutsch zu können. Derzeit arbeitet die Krankenschwester im mobilen Pflegedienst. Damit ihre Abschlüsse anerkannt werden, muss sie noch drei Monate Praktikum in einem Krankenhaus machen und ihre inzwischen erworbenen Deutschkenntnisse (Sprachdiplom B1, "Selbstständige Sprachverwendung") nachweisen.

### Hilfe bei Arbeitsplatz- und Kitasuche

"Krankenschwester ist in Spanien fast ein Uni-Abschluss und viele fühlen sich dann hier unterfordert, wenn sie als Pflegerinnen arbeiten", erklärt Alberto Coronado vom Welcomecenter des Frankfurter Arbeitsamts. In dem im Juli 2013 eingerichteten Pilotprojekt für ausländische Fachkräfte findet Floratec Motoc Rat und Unterstützung.

"Wir kümmern uns um alle Fragen, die anfallen, von der Arbeitsplatzsuche über den Kitaplatz bis zur Schule", sagt Beraterin Julia Sternberg. Im ersten halben Jahr nach der Eröffnung haben 243 EU-Bürger eine Beratung im Welcomecenter gesucht. Im ersten Quartal 2014 kamen 195 EU-Bürger, ein Viertel der Ratsuchenden waren Spanier (24 Prozent), gefolgt von Rumänen (10 Prozent) und Italienern (7,4 Prozent). "In erster Linie suchen die Menschen nach Arbeit", berichtet Sternberg. Die zweithäufigste Frage, ist die nach einem Deutschkurs. "Die Anerkennung des im Ausland erworbenen Abschlusses ist ebenfalls ein großes Thema."

### Komplexe Anlaufschwierigkeiten

Die Anlaufschwierigkeiten sind meist komplex: Motocs Mann etwa, ein Elektriker, hat noch keine Arbeit. "Er lernt Deutsch." Doch das kostet das Paar Geld, das es nicht hat, weil es noch die beiden Töchter unterstützt, die in Rumänien Medizin studieren. Bei der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung auf dem umkämpften Frankfurter Markt hatten die beiden Glück: Sie konnten die Wohnung einer Arbeitskollegin übernehmen. Für den nützlichen Internetanschluss fehlt jetzt jedoch das Geld.

Etwa 123.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus der EU zählt die Bundesagentur für Arbeit in Hessen. Die meisten kommen aus Italien, gefolgt von Polen, Kroatien und Griechenland. Das Schlusslicht ist Malta mit nur 20 Arbeitnehmern.

Elektroingenieur Luca Ciancetta will mit seiner Frau und den beiden kleinen Söhnen von Italien nach Deutschland umziehen. An seinem letzten Urlaubstag bei Frankfurter Freunden erkundigt er sich in dem Welcomecenter schon mal nach den Möglichkeiten. "Wir haben gerade eine sehr schwierige Phase in Italien", sagt der 40-Jährige.

Maria Guaraca Paca hat die spanische und die ecuadorianische Staatsbürgerschaft. Sie ist seit einem dreiviertel Jahr in Hessen, arbeitet in einem Altenheim als Pflegerin und kann dort auch erstmal wohnen. Jetzt versucht die 34-Jährige ihre Abschlüsse anerkennen zu lassen, denn in Ecuador hat sie OP-Krankenschwester studiert und in dem Beruf auch in Madrid gearbeitet. Guaraca Paca kam allein mit drei Kolleginnen über ein Programm der



**LEA-Awards**  
Wenn die Menschen hinter den Kulissen feiern



**Schlemmen**  
Frühling, Sonne, Eis in Frankfurt

FEINE WELT

ANZEIGE

### Ruhrgebiet - Die schönsten Seiten der Region

[Zum Magazin](#)

### WETTER IN FRANKFURT



[Wettervorhersage](#)

[Biowetter](#)

### PERFORMANCE ADVERTISING TIPS



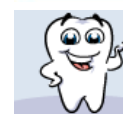
#### Immobilienfinanzierung

Günstiges Darlehen dank Interhyp. Wir vergleichen über 300 Banken.



#### DKB-Cash

Weltweit kostenfrei Geld abheben mit dem Testsieger-Konto. 0,- Euro Kontoführungsgebühren.



#### ZAHN-ERSATZ-SOFORT

Zahnersatz nötig? Wir leisten sofort! Ohne Wartezeit - selbst bei laufender Behandlung.

### NEUESTE VIDEOS



**Wetter am 23. Juli**  
In Deutschland bleibt es sonnig bei 30 Grad



**Winterwetter**  
30 Verletzte bei Massenkarambolage auf der A 45



**Podium zur Buchmesse**  
Steinbrück zur Krise der EU als Gefahr und



**Frankfurter Mainmetropole kürt das Super-Würstchen**

VERIVOX

ANZEIGE

### Jetzt finden Sie günstige Strom-Tarife

[Vergleichen Sie hier](#)

### SOZIALE NETZWERKE

einen deutschen Freund und fühle mich super."

Jaime Serrano Troneoso, ein Spanier mit kolumbianischen Wurzeln, kam als Altenpflegehelfer über die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV). Auch er versucht, seine Abschlüsse anerkennen zu lassen und dann eine anspruchsvollere Tätigkeit zu finden. Seine Freundin, die wie er vier Jahre lang Krankenpflegerin gelernt habe, werde vielleicht bald nachkommen. Sie arbeite derzeit als Babysitterin in Spanien, weil sie einfach keinen anderen Job finde.

### "Alles war grau und dunkel"

Wie es ihm in Deutschland gefällt? "Die Leute sind nur am Anfang distanziert, aber dann sind sie offen, und ich bin gerne unter Menschen", sagt Serrano Troneoso. Seit er in Frankfurt lebt, geht es ihm gut. Zuvor im Winter in einem kleinen Ort in Mittelhessen fühlte er sich isoliert – "und alles war grau und dunkel".

Der schottische Oberarzt Douglas Ingham hat seine deutsche Frau im Krankenhaus in Glasgow kennengelernt, inzwischen arbeiten beide an der Frankfurter Uni-Klinik. Um als Oberarzt praktizieren zu dürfen, muss der Internist, Endokrinologe und Notfallmediziner aber noch das schwierigere Sprachdiplom C1 ("Kompetente Sprachverwendung") ablegen, wie er sagt. "Ich mache eine kleine Pause in meiner Karriere", sagt er zuversichtlich. Denn das Sprachdiplom B1 habe er nach nur drei Monaten geschafft, ohne vorher Deutsch zu können.

Der erfahrende Mediziner ist hochmotiviert: Das deutsche Gesundheitssystem sei anders als das britische. "Mein Gefühl ist, es ist besser organisiert", sagt der 47-Jährige in gutem Deutsch. Und: "Vielleicht gibt es mehr Optionen für Patienten in Deutschland." Außerdem könne er – anders als in Großbritannien – einen weißen Kittel tragen. Das Leben in Deutschland und speziell in der internationalen, aber nicht riesigen Metropole Frankfurt, gefällt ihm sehr. "Das Wetter und die Lebensqualität in Deutschland sind für mich super", schwärmt der Schotte. "Im Sommer kann man draußen leben."

Cafés, Märkte, Museen und Theater, U-Bahn, Geselligkeit: Ingham mag vieles an Deutschland. Auch die Menschen. "Die Leute sind freundlich und haben gute Manieren. Sie sind pünktlich und gut organisiert", sagt er. Verwunderlich findet er jedoch: "Sie haben keine Lust, sich in die Schlange zu stellen." Und die Wohnungssituation in Frankfurt sei schwierig. Er habe aber Glück gehabt. "Mein Anfang in Deutschland ist super. Ich glaube, wir bleiben hier. Vielleicht für immer."

Wie Berater Coronado aus dem Welcomecenter. Er kam vor rund 20 Jahren der Liebe wegen und mit einem Stipendium von Madrid nach Frankfurt. Das Licht fehle ihm manchmal, sagt er. Er fühlt sich in seiner Wahlheimat sehr wohl: "Ich trinke Apfelwein und esse Handkäs", sagt er augenzwinkernd.

### Willkommenskultur erwünscht

"Wir fühlen uns alle hier zu Hause", sagt der Vorsitzende des Landesausländerbeirats, Enis Gülegen. Er wünscht sich eine Willkommenskultur, "die ein ganzes Leben lang dauert". Leicht werde es aber auch EU-Ausländern nicht immer gemacht. Besonders schwer hätten es gerade Rumänen und Bulgaren, für die die Arbeitnehmerfreizügigkeit erst seit Jahresbeginn gilt. "Sie durchlaufen derzeit den Prozess, den alle anderen Gruppen vorher durchlaufen haben. Der rassistische Diskurs hat zur Zeit diese beiden Gruppen als Ziel", sag Gülegen mit Blick auf die angebliche Armutszuwanderung. Dies sei das typische Verhältnis von Außenseitern und Etablierten.

Der Rumäne Cosmin studiert an der Frankfurter Uni im zweiten Semester Wirtschaftswissenschaften und interessiert sich besonders für das Finanzwesen.

**DIE WELT**

Folgen +1

+ 231.844

**Facebook**

**DIE WELT**

**Gefällt mir** 179.013

**Twitter**

@welt folgen < 250Tsd Follower

**EMPFEHLUNGEN VON**

Veranstaltungen in Frankfurt am Main  
 Kinoprogramm in Frankfurt am Main  
 Interessantes in Frankfurt am Main

**REGIONALES**

Nachrichten und Services aus Ihrer Stadt

- Hamburg
- Berlin
- Düsseldorf
- Köln
- Frankfurt
- Stuttgart
- München

Wählen Sie Ihre Stadt auf der Karte

## Fernstudium beim ILS



Staatl. anerkanntes Fernstudium mit über 200 Berufs- & Bildungszielen!

Google-Anzeigen

FINANZEN.DE ANZEIGE

### Kfz-Versicherung – Die Testsieger 2013

Bis 800 € im Jahr sparen

20-Jährige. Inzwischen hat er ein Zimmer im Studentenwohnheim und auch über die Kirche Menschen kennengelernt. "Jetzt habe ich Kontakte und Freunde und es geht mir viel besser." Die Sprache war dabei für ihn kein großes Problem. "Ich war in Siebenbürgern in der deutschen Schule, sozusagen vom Kindergarten an." Nein, Deutsch-Rumäne sei er nicht. "Das denken hier aber alle."

### Traumland Amerika ist zu teuer

Am liebsten hätte Cosmin in den USA studiert. "Doch das ist zu teuer." Daher habe er sich auch für den Finanzplatz Frankfurt entschieden. "Ich hatte die Wahl zwischen der echten Hauptstadt Berlin und der Finanzhauptstadt", sagt er fröhlich. "Ich wollte nicht in meinem Heimatland studieren, da hätte es höchstens einige ganz wenige Plätze in Bukarest gegeben."

Die Zahl der EU-Studenten an Hessens Hochschulen ist jedoch relativ niedrig: Von den 227.608 Studierenden im Wintersemester 2013/14 waren 30.649 Ausländer, aber nur 7666 von ihnen stammten aus der EU, so die Statistik des Wissenschaftsministeriums.

Cosim ist wie Liene und ihr Freund Jan an der Goethe-Uni einer der 15 Deutschland-Stipendiaten aus EU-Ländern. Um das Stipendium und die damit verbundenen 300 Euro im Monat zu bekommen, sind nicht nur gute Noten wichtig, wie Beate Firla vom Studien-Service-Center erläutert. Außerfachliches Engagement, persönliche Erfolge, soziale Kompetenzen und die Biografie spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Neben dem Stipendium bekommt Cosim noch Geld von seinen Eltern. "Ich lerne viel und habe gute Noten, ich will das Stipendium unbedingt behalten." Jan, der im dritten Semester Geschichte studiert und sich dafür gezielt die Frankfurter Uni ausgesucht hat, verdient nebenher als Übersetzer Geld für ein Unternehmen in Gießen. Dort hat der 34-Jährige schon vor seinem Studium gearbeitet. "Mein Ziel ist es, den Master in Frankfurt zu machen und dann als Gymnasiallehrer zurück nach Luxemburg zu gehen."

Liene jobbt bis zu 80 Stunden im Monat in einer Restaurant-Kette, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Inzwischen sind die Sprachkenntnisse der Juristin aber so gut, dass sie sich einen Bürojob vorstellen kann.

dpa/ Igk

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten

#### ARTIKELFUNKTIONEN

Kommentare

Drucken

**Empfehlen** Empfiehl dies deinen Freunden.

E-Mail

1

0

Twittern

g+1

#### FAVORITEN DES HOMEPAGE TEAMS



21.05.2014 Kettenverträge

**Postbotin ist nach 88 Zeitverträgen "untragbar"**



21.05.2014 Straßenbau

**Die A 71 ist die teuerste Autobahn Deutschlands**

EMPFEHLUNGEN VON PLISTA

ANZEIGE



**Urlaub am Achensee**

3 Tage Wandern in Österreich inkl. ErlebnisCard ab 155 €. Jetzt entdecken!



**Rioja mit 91 Parker Punkten - jetzt probieren!**

Ganz feiner Rotwein aus Spaniens berühmtestem Anbaugebiet. 6 Flaschen für nur 39,90€ statt 71,40€

powered by plista

LESERKOMMENTARE

Kommentare

Leserkommentare sind ausgeblendet.

**Kommentare einblenden**

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK

bild.de



**Nach FA-Cup-Finale**  
Engländer lachen über Poldis Pokal-Scherz

bild.de



**Malik Bendjelloul († 36)**  
Die tragischen Details seines Todes

Berliner Morgenpost



**Frankfurt (Oder)**  
Im Kofferraum geschleuster Kater findet neues Zuhause

Berliner Morgenpost



**Wappentier**  
Potsdamer Landtag verbantn weißen Adler aus dem Plenarsaal

Empfohlen von

ARTIKEL ZUM THEMA

powered by veeseo



**Frankfurt setzt seinem Wunschtrainer ein Ultimatum**

Die Trainersuche von Eintracht Frankfurt geht in die entscheidende Phase. Wunschkandidat Roberto Di Matteo muss sich in dieser Woche entscheiden.... **mehr**



**Solaranlagen Preise**

Solarstrom lohnt sich wieder! Info zu Förderung & Eigenverbrauch. **mehr**

ANZEIGE



**Wo sie in Amerika noch Deutsch sprechen**

Eigentlich glaubte man, dass die deutsche Sprache in den USA keine Rolle mehr spielt. Doch neue Statistiken belegen: In vielen Staaten steht ... **mehr**



**Berlin kann EU-Ausländern Hartz IV verweigern**

Haben EU-Ausländer in Deutschland Anspruch auf Sozialleistungen oder nicht? Laut Gutachter des Europäischen Gerichtshofs können Jobcenter unter ... **mehr**



**Von TYPO3 4.5 auf 6.2**

Zuverlässiges Update durch Agentur mit Certified Integrators - Für Ihre zeitgemäße Website! **mehr**

ANZEIGE



**Mitarbeiterin betrog Jobcenter um 280.000 Euro**

Der dreiste Schwindel in einem Berliner Jobcenter blieb neun Monate lang unentdeckt. Eine 27-Jährige bediente sich selbst, wenn sie „sich ... **mehr**



PARTNERANGEBOTE	SPECIALS	SPIELE	ZEITUNGEN	SERVICES	WEITERE
Finanz-Rechner	Apple iPad & iPhone	Browserspiele	DIE WELT	Newsletter	Mediadaten Print
Gehalts-Rechner	Kurzurlaub & Städtereisen	Online-Spiele	DIE WELT Kompakt	Nachrichtenarchiv	Mediadaten Online
Strompreisvergleich	Vans & Luxusautos	Cultures Online	WELT am SONNTAG	PDF-Ganzseitenarchiv	Anzeigenannahme
Gaspreisvergleich	Europawahl 2014	Farmerama	WamS KOMPAKT	RSS-Feeds	AGB
Versicherungsvergleich	Wahl-O-Mat 2014	Drakensang Online	ICON	Suche	FAQ
Fonds-Service	Heuschnupfen	Dark Orbit		DIE WELT als Startseite	Datenschutz
Top 500 Unternehmen	Steuererklärung 2013	FantasyRama	<b>WELT DIGITAL</b>	Facebook	Nutzungsregeln
Weiterbildung	Movie2k & Movie4k	IQ-Test	DIE WELT Digital	Twitter	Kontakt
MBA	Ferienkalender 2014	Länder-Dart	DIE WELT iPad-Bundle	TV-Programm	Impressum
Immobilien	DFB-Pokalfinale 2014	Sudoku spielen	DIE WELT Mobil	Wettvorhersage	Nutzungsbasierte Online-
Stellenmarkt	WM 2014 Spielplan	Kreuzworträtsel	DIE WELT iPhone App	Grillwetter	Werbung
Expertensuche	Bundesliga Live-Ticker	Vier in einer Reihe	DIE WELT iPad App	Reisewetter	
Online-Filmverleih	Relegation 2014		DIE WELT iPhone App	Biowetter	Intraday-Börsenkurs-
Medien-Shop	Champions League Finale		Android Tablet App	WELT Leserreisen	informationen werden
Einzigartige Interieure	Champions League live		Android Smartphone App		mindestens 15 Minuten
UP Nord	Wer wird Millionär-Fragen		ePaper		zeitverzögert dargestellt.
Film- & Serienflatrate	Filmfestspiele Cannes		iKiosk App		Weitere Hinweise
	Game of Thrones		World's Luxury Guide		
	Michael Schumacher				

